



Das Kompartiment Syndrom

Die Ursache ist eine **abnorme Drucksteigerung** in einem geschlossenen System. Diese Drucksteigerung führt zu einer **Minderdurchblutung** und in weiterer Folge zu einem **irreversiblen Gewebsuntergang der Muskulatur sowie Nerven und Gefäßen**. Das betrifft vor allem die Muskellogen an Unterschenkel und Fuß sowie Unterarm und Hand und wird daher auch als Logensyndrom bezeichnet.

Auslöser sind:

- Massive und langanhaltende Quetschungen
- Brüche
- Blutergüsse
- Gefäßverletzungen
- Schlangenbisse
- Großflächige Verbrennungen
- Verschüttung (crush syndrom)
- Hochdruckinjektionsverletzungen an der Hand

Symptome sind:

- Ausgeprägte und rasch zunehmende Schmerzen (bereits in Ruhe)!!
- Lähmung oder Sensibilitätsstörung
- Verhärtete Muskulatur und Schwellung
- Dehnungsschmerz der Muskulatur
- Abgeschwächter bis fehlender Puls (kein sicheres Zeichen)

Erstversorgung im Bergrettungsdienst:

- Flach lagern bzw. nur leicht hochlagern!
- Schonender möglichst rascher Abtransport ! Zeit zählt!
- Einschnürende Verbände unbedingt meiden bzw. öffnen! (Drucksteigerung!)

Die endgültige Versorgung ist die **chirurgische Entlastung** im Krankenhaus, die einen **absoluten Notfalleingriff** darstellt und innerhalb **der ersten 6 Stunden** durchgeführt werden soll.